

ANTRAG AUF ERTEILUNG EINER VERPFLICHTUNGSERKLÄRUNG ZUR EINLADUNG VON VISUMSPFLICHTIGEN PERSONEN

Bitte reichen Sie folgende Unterlagen in Kopie, inklusive dieses Antrages bei unserer Behörde ein:

1. Ihren Personalausweis/Reisepass u. o. Aufenthaltstitel
2. Ihre letzten drei Verdienstnachweise
3. Die letzten drei Verdienstnachweise Ihres Ehegatten / Ihrer Ehegattin / Ihrer Haushaltsangehörigen
4. Nationalpasses des Besuchers
5. Nachweis über Ihre Krankenversicherung (soweit Sie privatversichert sind)
6. Ihren letzten Steuerbescheid (beglaubigt von Ihrem Steuerberater) sowie die betriebswirtschaftliche Auswertung über die letzten 12 Monate

Für die Verpflichtungserklärung wird eine Gebühr in Höhe von 29,00 € fällig.

Vorgesehener Grund für die Abgabe einer Verpflichtungserklärung

Die Einreise/der Aufenthalt der unten genannten Person/en erfolgt ...

- | | |
|--|---|
| <input type="checkbox"/> zu Besuchszwecken (C-Visum/ Schengen-Visum) | <input type="checkbox"/> Anerkennung ausl. Berufsausbild. |
| <input type="checkbox"/> zwecks Eheschließung | <input type="checkbox"/> Intensivsprachkurs |
| <input type="checkbox"/> zum Studium, Arbeitsplatzsuche | <input type="checkbox"/> zu sonstigen Zwecken |

Angaben zum Gast (visumpflichtige Person)

Nachname	Vorname
Geburtsdatum	Geburtsort
Staatsangehörigkeit	Reisepass-Nr.
Straße / Hausnummer (im Heimatland)	
Stadt / Land (im Heimatland)	
Beziehung zum/r Gastgeber/Gastgeberin	

Weitere Gäste/Begleitpersonen (visumpflichtige Person)

Nachname	Vorname
Geburtsdatum	Geburtsort
Staatsangehörigkeit	Reisepass-Nr.
Beziehung zum oben genannten Gast	

Weitere Gäste/Begleitpersonen (visumpflichtige Person)

Nachname	Vorname
Geburtsdatum	Geburtsort
Staatsangehörigkeit	Reisepass-Nr.
Beziehung zum oben genannten Gast	

Weitere Gäste/Begleitpersonen (visumpflichtige Person)

Nachname	Vorname
Geburtsdatum	Geburtsort
Staatsangehörigkeit	Reisepass-Nr.
Beziehung zum oben genannten Gast	

Weitere Gäste/Begleitpersonen (visumpflichtige Person)

Nachname	Vorname
Geburtsdatum	Geburtsort
Staatsangehörigkeit	Reisepass-Nr.
Beziehung zum oben genannten Gast	

Angaben zum/zur Gastgeber/Gastgeberin (visumpflichtige Person)

Nachname	Vorname
Geburtsdatum	Geburtsort
Staatsangehörigkeit	Identitätsdokument
Straße / Hausnummer	
Stadt / Land	
Telefon / E-Mail	
Beruf und Arbeitgeber	
Familienstand <input type="checkbox"/> ledig <input type="checkbox"/> verheiratet <input type="checkbox"/> Lebenspartnerschaft <input type="checkbox"/> verwitwet <input type="checkbox"/> getrennt lebend <input type="checkbox"/> geschieden <input type="checkbox"/> Lebenspartnerschaft aufgehoben	

Haben Sie in den letzten 6 Monaten eine Verpflichtungserklärung abgegeben? Nein Ja

Wenn ja, wurde ein Visum für volle 90 Tage erteilt? Nein Ja, für den Zeitraum _____

Im Haushalt lebende Personen des Gastgebers/der Gastgeberin

Ehegatte/in oder Lebenspartner	<input type="checkbox"/> männlich <input type="checkbox"/> weiblich <input type="checkbox"/> divers
Name, Vorname	Geburtsdatum

<input type="checkbox"/> minderjähriges Kind <input type="checkbox"/> andere Person	<input type="checkbox"/> männlich <input type="checkbox"/> weiblich <input type="checkbox"/> divers
Name, Vorname	Geburtsdatum

<input type="checkbox"/> minderjähriges Kind <input type="checkbox"/> andere Person	<input type="checkbox"/> männlich <input type="checkbox"/> weiblich <input type="checkbox"/> divers
Name, Vorname	Geburtsdatum

<input type="checkbox"/> minderjähriges Kind <input type="checkbox"/> andere Person	<input type="checkbox"/> männlich <input type="checkbox"/> weiblich <input type="checkbox"/> divers
Name, Vorname	Geburtsdatum

<input type="checkbox"/> minderjähriges Kind <input checked="" type="checkbox"/> andere Person	<input type="checkbox"/> männlich <input type="checkbox"/> weiblich <input type="checkbox"/> divers
Name, Vorname	Geburtsdatum

Haben Sie Unterhaltsverpflichtungen oder Belastungen für Personen außerhalb des eigenen Hausstandes? Nein Ja, für _____ Personen

Belehrung zur Speicherung und Nutzung der Antragsdaten im VIS

Mir ist bekannt und ich bin damit einverstanden, dass meine Kontaktdaten (Vor- und Nachname, Anschrift) bzw. die Kontaktdaten meines Unternehmens/meiner Organisation (Name und Anschrift des Unternehmens/der Organisation sowie Vor- und Nachname der jeweiligen Kontaktperson) nach Artikel 9 Nummer 4 Buchstabe f) der Verordnung (EG) Nr. 767/2008 vom 9. Juli 2008 (VIS-Verordnung, ABl. EG L 218/60 vom 13.08.2008) zur Prüfung des Visumantrags der Person(en), für die die Verpflichtungserklärung abgegeben wird, erhoben und für höchstens fünf Jahre im Visa- Informationssystem (VIS)* gespeichert werden.

Die Visumbehörden und die für die Visumkontrolle an den Außengrenzen und in den Mitgliedstaaten des Schengenraums zuständigen Behörden sowie die Einwanderungs- und Asylbehörden in den Schengen-Mitgliedstaaten haben während dieser fünf Jahre Zugang zu den im VIS gespeicherten Daten,

- um Visumanträge zu prüfen und zu entscheiden,
 - um zu überprüfen, ob die Voraussetzungen für die rechtmäßige Einreise in das Gebiet und den rechtmäßigen Aufenthalt im Gebiet der Mitgliedstaaten erfüllt sind,
- um Personen zu identifizieren, die diese Voraussetzungen nicht bzw. nicht mehr erfüllen,
 - um einen Asylantrag zu prüfen und
- um zu bestimmen, wer für diese Prüfung zuständig ist.

Zur Verhütung und Aufdeckung terroristischer und anderer schwerer Straftaten und zur Ermittlung wegen dieser Straftaten haben unter engen Voraussetzungen auch speziell von den Schengen-Mitgliedstaaten benannte Behörden und Europol Zugang zum VIS. Die für die Verarbeitung personenbezogener Daten im VIS verantwortliche Behörde nach Art. 41 Abs. 4 VIS-VO in Deutschland ist das Bundesverwaltungsamt, D-50728 Köln, visa@bva.bund.de.

Mir ist bekannt, dass ich berechtigt bin, in jedem Schengen-Mitgliedstaat eine Auskunft zu erhalten, welche Daten über mich im VIS gespeichert sind und von welchem Mitgliedstaat diese Daten an das VIS übermittelt worden sind. Außerdem ist mir bekannt, dass ich beantragen kann, mich betreffende unrichtige Daten zu berichtigen und mich betreffende unrechtmäßig gespeicherte Daten zu löschen.

Die Berichtigung oder Löschung wird von dem Mitgliedstaat durchgeführt, der die mich betreffenden Daten an das VIS übermittelt hat. Informationen über die Verfahren zur Ausübung dieser Rechte liefert mir auf Wunsch das Bundesverwaltungsamt, D-50728 Köln, visa@bva.bund.de. Mir ist bekannt, dass diese Rechte auch bestehen, wenn die Verpflichtungserklärung von einem Unternehmen oder einer Organisation abgegeben wird.

Die in Deutschland zuständige Stelle für Beschwerden hinsichtlich des Schutzes personenbezogener Daten ist der Bundesbeauftragte für den Datenschutz und die Informationsfreiheit, der unter folgender Adresse erreichbar ist: Der Bundesbeauftragte für den Datenschutz und die Informationsfreiheit Husarenstraße 30 D-53117 Bonn Deutschland Tel.: +49 (0)228-997799-0 Fax: +49 (0)228-997799-550 E-Mail: poststelle@bfdi.bund.de Webseite: www.bfdi.bund.de

*Dies gilt nur, soweit das VIS in der Region, in der das Visum beantragt wird, bereits in Betrieb ist

Des Weiteren bestätige ich mit Abgabe der Verpflichtungserklärung und diesem Antrag, mit folgenden Punkten einverstanden zu sein

1. Umfang der eingegangenen Verpflichtungen

Die Verpflichtung umfasst die Erstattung sämtlicher öffentlicher Mittel, die für den Lebensunterhalt einschließlich der Versorgung mit Wohnraum sowie der Versorgung im Krankheitsfall und bei Pflegebedürftigkeit aufgewendet werden, z.B. Kosten für Ernährung, Bekleidung, Wohnraum (privat oder im Hotel) sowie Kosten für Arzt, Medikamente, Krankenhaus, Pflegeheim oder sonstige medizinisch notwendige Behandlungen. Dies gilt auch, soweit die Aufwendungen auf einem gesetzlichen Anspruch beruhen, im Gegensatz zu Aufwendungen, die auf einer Beitragsleistung beruhen. Aus den genannten Gründen empfiehlt sich der Abschluss einer Krankenversicherung. Der Verpflichtungsgeber hat im Krankheitsfall auch für die Kosten aufzukommen, die nicht von einer Krankenkasse übernommen werden bzw. die über er Versicherungssumme der Krankenversicherung liegen. Die Verpflichtung umfasst auch die Kosten einer möglichen zwangsweisen Durchsetzung der Ausreiseverpflichtung nach §§ 66, 67 AufenthG. Derartige Abschiebungskosten sind z.B. Reisekosten (Flugticket und/oder sonstige Transportkosten), evtl. Kosten einer Sicherheitsbegleitung sowie Kosten der Abschiebungshaft.

2. Dauer der eingegangenen Verpflichtungen

Die aus der Verpflichtungserklärung resultierende Verpflichtung erstreckt sich unabhängig von der Dauer des zugrundeliegenden Aufenthaltstitels auf den gesamten sich der Einreise anschließenden Aufenthalt, auch auf Zeiträume eines möglichen illegalen Aufenthalts. Im Regelfall endet die Verpflichtung mit dem Ende des vorgesehenen Gesamtaufenthaltes oder dann, wenn der ursprüngliche Aufenthaltzweck durch einen anderen ersetzt und dafür ein neuer Aufenthaltstitel erteilt wurde.

3. Vollstreckbarkeit

Die aufgewendeten öffentlichen Mittel können im Wege der Vollstreckung zwangsweise beigetrieben werden.

4. Freiwilligkeit der Angaben

Alle von mir gemachten Angaben und Nachweise beruhen auf Freiwilligkeit. Mir ist dabei bewusst, dass eine Verpflichtungserklärung unbeachtlich ist, wenn aufgrund fehlender Angaben die Bonität nicht geprüft werden kann. Ich wurde von der Ausländerbehörde/Auslandsvertretung auf den Umfang und die Dauer der Haftung hingewiesen, die Möglichkeit von Versicherungsschutz sowie die zwangsweise Beitreibung der aufgewendeten Kosten im Wege der Vollstreckung, soweit ich meiner Verpflichtung nicht nachkomme. Ich wurde belehrt, dass unrichtige und unvollständige Angaben strafbar sein können (z.B. bei vorsätzlichen, unrichtigen oder unvollständigen Angaben, vgl. § 95 AufenthG – Freiheitsstrafe bis zu drei Jahren oder Geldstrafe). Ich bin damit einverstanden, dass meine Daten gemäß § 69 Absatz 2 Nummer 2h AufenthV gespeichert werden. Ich wurde darauf hingewiesen, dass eine Ablichtung der Verpflichtungserklärung bei der Auslandsvertretung abzugeben ist und somit vor Antragstellung eine Kopie gefertigt werden sollte. Weiterhin bestätige ich, zu der Verpflichtung auf Grund meiner wirtschaftlichen Verhältnisse in der Lage zu sein und erkläre, dass ich keine weiteren Verpflichtungen eingegangen bin, die die Garantiewirkung der aktuellen Verpflichtungserklärung gefährden.“ Ich bestätige mit meiner Unterschrift, dass ich den Inhalt dieser Belehrung verstanden und einen Abdruck davon erhalten habe.

Ort, Datum

Unterschrift Antragsteller/in